

Aus Welt und Presse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 13

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

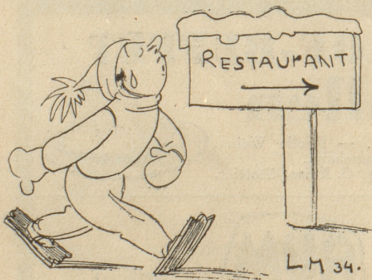
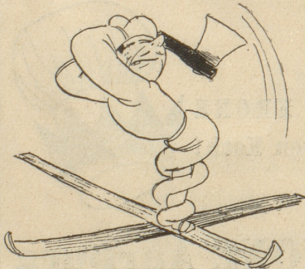
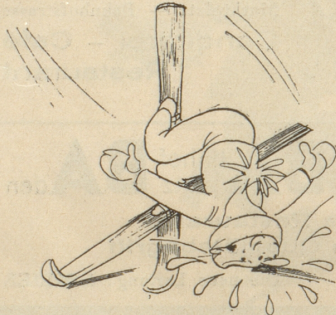
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ski-Freuden



L.M. 34.

Le Rire

HOTEL WEINGARTEN HORGEN

Sie essen gut, Sie trinken gut
und zahlen keine teuren Preise

Aus Welt und Presse

Deutsche Winterhilfe

Für die deutsche Winterhilfe wurden an Bar- und Sachspenden insgesamt 320 Millionen Mark aufgebracht. Kein Bedürftiger ging leer aus, auch die jüdischen und kommunistischen wurden bedacht. (N.Z.Z.)

(... ein «Siegheil!» der Gerechtigkeit. — Bravo Hitler! - Der Setzer.)

Gleichgeschaltete Spiesser

(Bananeus coordinatus simplex) gehört der nationalsozialistischen Bewegung an oder sympathisiert mit ihr, seitdem es ungefährlich ist. Er ist 110- bis 150-prozentig. Er begrüßt sich selber morgens mit Heil Hitler! und geht, wenn er sich schon eine anlegen darf, am liebsten in Uniform wieder zu Bett. Er elendet seine Mitmenschen mit missverständlicher Gesinnungstüchtigkeit, erzählt jedermann, wie unendlich viel er zu tun habe und welches Opfer er dauernd für die Partei brächte. Was er nicht verstehen kann, ist ihm «Marxismus». Steht morgen anders in der Zeitung, so ist er wieder dieser Meinung. Er schmückt sein Heim, besonders wenn er erst kürzlich der Partei beigetreten ist, so dass man in einen braunen Laden der Scheusslichkeiten geraten zu sein denkt. Auf dem Sofakissen steht: «Deutschland erwache — nur ein Viertelstündchen!» Sein Nussknacker ist als S.A.-Mann gearbeitet, auf dem Aschenbecher ist das Bild Hitlers. Sein Umgangston ist von betont militärischer Kürze. Heimlich dichtet er Lieder auf das Dritte Reich, die schon vor 40 Jahren hätten geschrieben sein können. Mit ihrem Abdruck elendet er die Parteizeitung. Er ist harmlos, wenn auch ärgerlich.

— Diejenigen, die etwa gegen diese Veräppelung von immerhin braunen Männern, zu einem geharnischten Protest ansetzen wollen, werden sofort und mit Ueberzeugung zustimmen, wenn sie vernehmen, dass die bissige Glosse dem «Völkischen Beobachter» entnommen ist.

Japan rüstet

Nach polnischen Nachrichten hat Japan bei den Rüstungsfirmen in Brünn Waffen und Munition in Höhe von 100 Millionen Tschechenkronen in Auftrag gegeben.

(... das zeugt von zunehmender Kultur. Der Setzer.)

Fernlenkbare Sprengschiffe

Vor zwei Monaten erregte die Meldung Aufsehen, dass die Japaner Freiwillige zur Steuerung von Torpedos gesucht und über 1000 Anmeldungen gebucht haben. Diese Todgeweihten lassen sich in das Torpedo einschliessen, steuern es auf das feindliche Schiff und opfern so ihr Leben für den sicheren Sieg ihres Landes. — Die englische Admiralität, der diese lebenden Torpedos schwere Sorgen bereiten, da sie jeden Flotenaufmarsch im Osten mit Sicherheit ver-

unmöglichen, macht nun Versuche mit 10-Tonnen-Booten, die drahtlos gelenkt ihre Sprengladung mit höchster Geschwindigkeit gegen den Feind führen. Damit ist eine Seewaffe geschaffen, die dem lebenden Torpedo überlegen ist. Die Technik rettet so das Leben eines Einzelnen, um desto sicherer tausend andere Leben zu vernichten.

Schulden an den Völkerbund

in Goldfranken:

Albanien	29 561
Bolivien	910 794
Chile	443 809
Dominikanischer Freistaat	24 932
Guatemala	84 022
Haiti	28 636
Honduras	264 327
Kolumbien	43 408
Kuba	311 654
Liberia	35 012
Nikaragua	244 842
Panama	29 940
Paraguay	112 302
Peru	2 217 632
Salvador	30 002
Ungarn	64,173
Uruguay	292 700

Bemerkenswert ist, dass die schlechtesten Zahler jene sind, die in kleineren Kriegsabenteuern brillierten. Offenbar brauchten sie ihr Geld dringend für diese Zwecke.

Bilanz des Aussenhandels

gesunken:

bei Amerika	um 3 %
bei Frankreich	um 6 %
bei Deutschland	um 15 %

gestiegen:

bei Japan	um 35 %
---------------------	---------

Die Frau mit den 17 Männern

In San Francisco wurde die Zirkusreiterin Celeste Solvere von ihrem siebzehnten Gatten geschieden. — Wie verlautet, wollen sich die verlassenen Ehemänner zu einem Verein zusammenschliessen.

Professor für Humor

Anlässlich des 100. Geburtstages des grossen amerikanischen Humoristen Mark Twain wird beabsichtigt, einen Lehrstuhl für Hu-



LOGANDA TIGINESE

I. Stock Hotel Bahnhof St. Gallen
Italienische Spezialküche und Weine

mor zu gründen. Die Vorsitzende der Mark Twain-Assoziation traf zu diesem Zweck in London ein. Der Lehrstuhl soll internationalen Charakter tragen und jedes Jahr in ein anderes Land verlegt werden.

Charakter-Bild:

«Die Arbeitslosen behandelte er rigoros und grob — seine Bekannten dagegen nett und freundlich»...

... aus der Charakteristik des Bureauchefs des Basler Arbeitsamtes, der wegen Unterschlagung von Unterstützungsgeldern vor Gericht steht.

Das Alter der Bundesräte

Bundesrat Schulthess	66 Jahre
„ Häberlin	65 Jahre
„ Meyer	64 Jahre
„ Motta	63 Jahre
„ Musy	58 Jahre
„ Minger	53 Jahre
„ Pilet	45 Jahre

Zusammen hat der Bundesrat das stattliche Alter von 414 Jahren.

(... stimmt denn da etwas nicht mit der Pensionskasse?! - Der Setzer.)

Witwen und Waisen

Der Skandal bei der Rentenkasse der ehemaligen Frontkämpfer in Frankreich enthüllt einen Verlust von 500 Millionen Franken. Geschädigt sind Witwen und Waisen ehemaliger Kriegsteilnehmer. — Die verantwortlichen Stellen beteuern ihre Unschuld!

Inserat im Badener Tagblatt:

Stadttheater Zürich
 Letzte Gelegenheit
 Mit Sportbilletten der SBB
 (Einf. Billett für Hin- und Rückfahrt)
 Sonntag den 18. März - 3 Uhr
 «Der Vogelhändler»

Die Beileidsträne versiegt im Strome der Lachtränen! Ofra

Was ist paradox?

Wenn eine ...

Finanzierungshilfe Aktiengesellschaft (Société Anonyme de Secours Financiers) (Financial Relief Company Ltd.), Aktiengesellschaft zur Organisation von Kapitalangeboten

... Konkurs macht!
 Wer's nicht glaubt, der lese nach im «Merkur». AMei

„Zürich“ alles ustyge
 — und dänn am Limmetggä —
 im Helmhüs en Kafi mit Guetzli nä!
 Helmhüs-Konditorei-Café
 E. Hegetschweiler, Zürich



S.R. Gregor Rabinovitch

Zurücktreten
 oder nicht zurücktreten
 oder doch zurücktreten
 oder doch nicht zurücktreten
 oder nicht doch —
 Das ist hier die Frage!
 Sprachs — und trat doch zurück — —!